

Presseinformation

Jugendrotkreuzkampagne - „Was geht mit Menschlichkeit“

Eutin, im März 2018

Helfen statt Haten: Menschlichkeit braucht wieder einen Wert! „Gemeinsam für den Frieden. Wenn du die Welt mit dem Herzen siehst, kennst du das Gefühl, dass Menschlichkeit wieder an Wert gewinnen muss. Es fängt bei den Nachrichten über grausame Kriege an, macht aber auch vor deiner Haustür nicht Halt. Gemeinsam wollen wir ein friedliches, respektvolles Miteinander ermöglichen. Gemeinsam vom kleinen zum großen Frieden.“

So sind die einführenden Worte der neuen Kampagne im Jugendrotkreuz. Auf der Bundeskonferenz 2015 wurde diese unter dem Motto „Was geht mit Menschlichkeit?“ vorgestellt und der Stein kam ins Rollen. Beim Supercamp auf Rügen 2017 war der Auftakt der Kampagne und wird uns bis 2019 verfolgen. Es ist eine 3-Jahres-Mission mit drei Stationen.

2017 ging es darum, was Menschlichkeit für jeden einzelnen bedeutet und wie man selbst einen Beitrag dazu leisten kann. Das Motto dafür war: „ICH und: Was geht mit Menschlichkeit?“ 2018 geht es einen Schritt weiter. Hier werden die zwischenmenschlichen Beziehungen erkundet und welchen Einfluss haben Verhalten und Handeln auf Andere. Das Motto hierfür ist: „DU und: Was geht mit Menschlichkeit?“ 2019 werden wir größer Denken. Hier steht der internationale Austausch im Fokus. Was bedeutet überhaupt Menschlichkeit und wie können wir zusammen Einfluss nehmen? Deshalb auch das Motto: WIR und: Was geht mit Menschlichkeit?“

**DRK-Kreisverband
Ostholstein e.V.
- Jugendrotkreuz -**

Waldstrasse 6
23701 Eutin
Tel. 04521 8003 33
Fax 04521 8003 27
www.jrk-oh.de
info@jrk-oh.de

Ansprechpartner

Pressearbeit:
Heiko Hahn
Tel.: 0176 70188727
heiko@jrk-oh.de

JRK Kreisleiter:
Heiko Hahn
Tel. 0176 70188727
heiko@jrk-oh.de

Die sieben Grundsätze der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität

Warum aber eigentlich genau dieses Thema: Ganz einfach, wir als Jugendrotkreuz haben genauso, wie das Deutsche Rote Kreuz die sieben Grundsätze. (Menschlichkeit, Unparteilichkeit, Neutralität, Universalität, Freiwilligkeit, Einheit und Unabhängigkeit) Genau der erste Grundsatz ist der Wichtigste: die Menschlichkeit. Wir wollen einfach die Welt ein bisschen besser machen. Wir, als die Erwachsenen von morgen, wollen unsere Zukunft, unsere Welt einfach so gestalten, dass wir alle damit und auch darin leben können. Und das fängt schon einem selbst an.

Wer mehr dazu wissen möchte oder sich sogar angesprochen fühlt, mitzumachen, ist im Jugendrotkreuz herzlich willkommen. Wir suchen immer Mitglieder mit vielen Ideen, die wir auch umsetzen können. Sei auch DU dabei und unterstütze uns bei unserer Kampagne: Was geht mit Menschlichkeit?“

Mehr Information unter www.jrk-oh.de oder per Mail an info@jrk-oh.de

Eutin, 02.03.2018

Verantwortlich für diesen Presstext ist Heiko Hahn

**Die sieben Grundsätze
der Rotkreuz- und
Rothalbmondbewegung**

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität